

D I E N S T B L A T T DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2018	ausgegeben zu Saarbrücken, 24. Oktober 2018	Nr. 94
------	---	--------

HOCHSCHULE FÜR MUSIK SAAR

Seite

<p>Ordnung für die Prüfungen im Studiengang Master of Music, Künstlerisches Profil Neue Musik an der Hochschule für Musik Saar Vom 13. Juni 2018.....</p>	1098
<p>Modulhandbuch für den Studiengang Master of Music, Künstlerisches Profil Neue Musik an der Hochschule für Musik Saar</p>	1106

ORDNUNG
für die Prüfungen im Studiengang Master of Music, Künstlerisches Profil Neue Musik
an der Hochschule für Musik Saar
vom 13. Juni 2018

Der Senat der Hochschule für Musik Saar hat gemäß § 11 Abs. 2 und § 63 des Gesetzes über die Hochschule für Musik Saar vom 04. Mai 2010 (Amtsbl. I S. 1176), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. September 2017 (Amtsbl. I S. 974) folgende Ordnung für die Prüfungen im Studiengang Master of Music, Künstlerisches Profil Neue Musik an der Hochschule für Musik Saar beschlossen, die nach Zustimmung des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 20.09.2018 hiermit veröffentlicht wird.

§ 1

Zweck und Inhalt der Prüfung

(1) Das Bestehen der Prüfungen im **Studiengang Master of Music, Künstlerisches Profil Neue Musik** gilt als weiter qualifizierender künstlerischer Abschluss mit dem Ziel der Konzertreife.

Bei erfolgreich absolvierter Prüfung wird der Hochschulgrad Master of Music, Künstlerisches Profil Neue Musik unter Angabe des Hauptfachs verliehen.

(2) Hauptfach dieser Prüfung ist: Neue Musik.

§ 2

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

§ 3

Prüfungskommission

(1) Der Prüfungskommission für die Prüfung im künstlerischen Kernbereich 2 und der Abschlussarbeit (Masterarbeit) gehören an:

1. die Rektorin oder der Rektor als Vorsitzende oder Vorsitzender,
2. die Dekanin oder der Dekan des Fachbereiches an der Hochschule für Musik Saar,
3. drei Fachlehrerinnen oder Fachlehrer, darunter i.d.R. die Hauptfachlehrerin oder der Hauptfachlehrer.

(2) Die Organisation der Prüfungen obliegt dem Prüfungsausschuss. Die Zusammensetzung aller übrigen Prüfungskommissionen im Studiengang Master of Music, Künstlerisches Profil Neue Musik, regelt die Rahmenordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge.

§ 4

Meldungen zu Modulprüfungen und zur Masterarbeit (Abschlussarbeit)

(1) Die Meldung zur Abschlussarbeit muss spätestens bis zum 1. Juli für das nachfolgende Wintersemester und 1. Februar für das nachfolgende Sommersemester schriftlich beim Prüfungsamt erfolgen.

(2) Der Meldung sind beizufügen:

1. ein Verzeichnis über die während des Studiums erarbeiteten Werke
2. die Angabe der Hauptfachlehrerin oder des Hauptfachlehrers
3. ein Verzeichnis der zur Prüfung vorbereiteten Werke

(3) Die Termine der Prüfungen teilt die Vorsitzende oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses dem Prüfling spätestens zwei Monate vor Prüfungsbeginn schriftlich mit.

(4) Die Meldefristen zu den übrigen Modulprüfungen regelt die Rahmenordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule für Musik Saar.

§ 5

Zulassungsvoraussetzung, Umfang und Art der Modulprüfungen und der künstlerischen Abschlussarbeit

Fach/Modul	Credits und Zulassungsvoraussetzungen	Umfang und Art der Prüfung
Künstlerischer Kernbereich 1	32 Credits Eignungsprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung: Interpretation zeitgenössischer Werke (Dauer ca. 20 Min.); Mündliche Prüfung: Analyse zeitgenössischer Werke und Erörterung interpretationsspezifischer Aspekte Neuer Musik (Dauer ca. 10 Min.), benotet
Künstlerischer Kernbereich 2	32 Bestandene Modulprüfung Künstlerischer Kernbereich 1	künstlerisch - praktische Prüfung, Interpretation Zeitgenössischer Werke (Dauer ca. 60 Min.)
Werkreflexion	6 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Referat, Testat, unbenotet; schriftliche Arbeit (Hausarbeit) oder lecture-recital, benotet
Musikwissenschaft	6 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Referate und Hausarbeiten

Kammermusik/Ensemble Neue Musik	12 Bestandene Eignungsprüfung	Testate
Elektronische Musik	6 Bestandene Eignungsprüfung	Testate
Komposition oder Dirigieren Neue Musik	12 Bestandene Eignungsprüfung	Testate
Wahlbereich	6 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Testate
Abschlussarbeit	8 Credits Bestandener Künstlerischer Kernbereich 2	Prüfungskonzert, in der Regel 60 Minuten; wissenschaftlicher Begleittext (max. 10 Seiten) oder Vortrag (lecture) über die Dauer von max. 15 Minuten

§ 6

Errechnung der Endnote

Die Endnote errechnet sich nach dem folgenden Schlüssel und wird ohne Rundung bis zur zweiten Stelle nach dem Komma berechnet:

Künstlerischer Kernbereich 1:	1/8
Künstlerischer Kernbereich 2:	1/4
Werkreflexion:	1/8
Abschlussarbeit:	1/2

§ 7

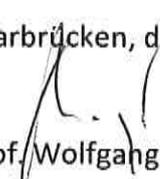
Zeugnis

Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung wird ein Zeugnis gemäß Anhang ausgestellt. Es besteht aus dem Diploma Supplement und dem Official Transcript of Records.

§ 8
In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt zum 1. Oktober 2018 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Master of Music, Künstlerisches Profil Neue Musik nach diesem Zeitpunkt beginnen. Sie ist im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes zu veröffentlichen.

Saarbrücken, den 10.10.18


Prof. Wolfgang Mayer
Rektor

Diploma Supplement

1. Inhaber der Qualifikation (Holder of the Qualification)

1.1. Familienname (Family Name), Vorname (First Name)

1.2. Geburtsdatum, -ort, -land (Date, Place, Country of Birth)

1.3. Matrikelnummer (Student ID)

2. Qualifikation (Qualification)

2.1. Verliehener Titel; Bezeichnung der Qualifikation; (Title Conferred; Name of Qualification)

2.2. Hauptfach (Main Field)

2.3. Verleihende Institution, Status, Verantwortlichkeit und Verwaltung (Institution Awarding the Qualification, Status, Control and Administration)

Hochschule für Musik Saar, Musikhochschule (University of Music), Saarland (State Control)

2.4. Unterrichts- und Prüfungssprache (Language of Instruction and Examination)

Deutsch (German)

3. Art der Qualifikation (Level of Qualification)

3.1. Ebene (Level)

Mastergrad mit Abschlussarbeit (Master Degree with Thesis)

3.2. Regelstudienzeit

Zwei Jahre (Two Years)

3.3. Zugangsvoraussetzungen (Access Requirements)

Master of Music

Bestandene Eignungsprüfung (Passed Entrance Examination)

4. Inhalt und Ergebnisse (Content and Results)

4.1. Benotete Prüfungsgebiete (Marked Program Requirements)

Künstlerisches Hauptfach, Werkreflexion, Abschlussarbeit (Details siehe Transcript of Records)

(Artistic Main Field, Reflection of Works, Thesis (Details see Transcript of Records))

4.2. Endnote (Overall Classification)

***Sehr gut: 13,00-15,00 Punkte; Gut: 10,00-12,99 Punkte; Befriedigend: 7,00-9,99 Punkte;
Ausreichend: 4,00-6,99 Punkte; Nicht bestanden: 0,00-3,99 Punkte***

4.3. ECTS-Bewertung (ECTS Grading)

A: die besten 10 %; B: die nächsten 25 %; C: die nächsten 30 %; D: die nächsten 25 %; E: die schlechtesten 10 %, die noch bestanden haben; F: nicht bestandene Prüfungen

5. Beruflicher Status (Professional Status)

Konzertreife für das Hauptfach (Qualification as musician in concert for the Main Subject)

Official Transcript of Records

Hochschule für Musik Saar

Master of Music, Künstlerisches Profil Neue Musik

Familienname (Family Name), Vorname (First Name)

Geburtsdatum, -ort, -land (Date, Place, Country of Birth)

Matrikelnummer (Student ID)

Fach/Modul	Credits	SWS	Note	ECTS-Note
Künstlerischer Kernbereich 1	32 Credits	4		
Künstlerischer Kernbereich 2	32 Credits	4		
Werkreflexion	6 Credits	4		
Musikwissenschaft	6 Credits	4	-	
Kammermusik/Ensemble Neue Musik	12 Credits	4	-	
Elektronische Musik	6 Credits	2	-	
Komposition oder Dirigieren Neue Musik	12 Credits	4	-	
Wahlbereich	6 Credits	2-6	-	
Abschlussarbeit	8 Credits			

Programm der Künstlerischen Abschlussarbeit:

MODULHANDBUCH

**für den Studiengang Master of Music,
Künstlerisches Profil
Neue Musik
an der Hochschule für Musik Saar**

Modul Künstlerischer Kernbereich 1		
Studiensemester	SWS	Credits
1.-2.	4	32

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Künstlerisch-praktische Prüfung: Interpretation zeitgenössischer Werke (Dauer ca. 20 Min.); Mündliche Prüfung: Analyse zeitgenössischer Werke und Erörterung interpretationspezifischer Aspekte Neuer Musik (Dauer ca. 10 Min.)
Lehrveranstaltungen / SWS	Einzelunterricht im Hauptfach „Praxis der Interpretation Neuer Musik“, 2 x 1 SWS; Seminar „Interpretation Neuer Musik“ 2 x 1 SWS
Arbeitsaufwand	960 Std., davon 75 Std. Präsenzzeiten; 885 Std. Selbststudium und Vorbereitung
Modulnote und Anteil an der Endnote	Das arithmetische Mittel der Bewertung der Künstlerisch-praktischen Prüfung und der mündlichen Prüfung geht zu 1/8 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Einsichten in Interpretationstheorie Neuer Musik sowie die Fähigkeiten zeitgenössische Werke zu analysieren und historisch sowie systematisch einzuordnen.

Inhalt

- Analyse sowie historische und systematische Einordnung von zeitgenössischen Werken
- individuelle interpretatorische Arbeit an Werken Neuer Musik

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Künstlerischer Kernbereich 2		
Studiensemester	SWS	Credits
3.-4.	4	32

Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Hauptfachmodul 1
Leistungskontrollen / Prüfungen	künstlerisch - praktische Prüfung, Interpretation Zeitgenössischer Werke (Dauer ca. 60 Min.)
Lehrveranstaltungen / SWS	Einzelunterricht im Hauptfach „Praxis der Interpretation Neuer Musik“, 2 x 1 SWS; Seminar „Interpretation Neuer Musik“ 2 x 1 SWS
Arbeitsaufwand	960 Std., davon 75 Std. Präsenzzeiten; 885 Std. Selbststudium und Vorbereitung
Modulnote und Anteil an der Endnote	Die Bewertung der Prüfung geht zu 1/4 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- verfügen die Studierenden über die notwendigen künstlerischen und interpretationstheoretischen Fähigkeiten, um musikalische Werke Neuer Musik zu analysieren und zu interpretieren;
- können die Studierenden umfangreiche Projekte und Vorhaben selbständig ausführen;
- sind die Studierenden dazu in der Lage, ihr musikalisches Wissen verbal zu vermitteln.

Inhalt

- Analyse sowie historische und systematische Einordnung von zeitgenössischen Werken
- individuelle interpretatorische Arbeit an Werken Neuer Musik

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Werkreflexion		
Studiensemester	SWS	Credits
3.-4.	4	6

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	In dem ersten Seminar: Referat und Testat (2 SWS), unbenotet In dem zweiten Seminar: Entweder schriftliche Arbeit (Hausarbeit) oder lecture-recital zu einem repräsentativen Werk der Neuen Musik
Lehrveranstaltungen / SWS	2 Seminare „Analyse“ (kompositorisches Denken), 2 x 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten, 135 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Die Note der Hausarbeit oder des lecture-recitals geht zu 1/8 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden Einblicke in kompositorisches Denken über die Epochengrenzen hinweg erhalten;
- haben die Studierenden ihr musikalisches Denken jenseits von vorgefertigten Schemata entwickelt;
- haben die Studierenden Strategien kennen und anwenden gelernt, sich einem Werk im Hinblick auf seinen kompositorischen Impuls aus unterschiedlichen Perspektiven zu nähern und eigene Fragestellungen zu entwickeln;
- haben die Studierenden ihre Theorie-, Diskurs- und Dialogfähigkeit im Rahmen künstlerischer Produktion aufgebaut;
- sind die Studierenden in der Lage, einen komplexen theoretischen Zusammenhang zu verstehen und zu diskutieren.

Inhalt

- Der Analysekurs versucht über Epochengrenzen hinweg an unterschiedlichen Werken kompositorische Fragestellungen aufzudecken und zu verfolgen;
- Analyse und Diskussion musikalischer, analytischer, theoretischer und ästhetischer Texte;
- Analyse Interdisziplinär: Bereicherung analytischer Ansätze durch aufführungstechnische Fragen. In Kooperation mit Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, Komponistinnen und Komponisten (insbesondere den Lehrenden im Fach Komposition) und anderen Gästen.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Musikwissenschaft		
Studiensemester	SWS	Credits
1.-2.	4	6

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Referate und Hausarbeiten
Lehrveranstaltungen / SWS	2 Seminare „Musikwissenschaftliches Hauptseminar“, 2 x 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten, 135 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- sind die Studierenden befähigt, sich mit verschiedenen musikwissenschaftlichen Methoden, die auf das Verstehen bzw. das Deuten von Musik in Geschichte und Gegenwart zielen, kritisch auseinanderzusetzen;
- können die Studierenden diese Fähigkeiten in der Diskussion über ältere und aktuelle musikwissenschaftliche Literatur anwenden;
- haben die Studierenden ihre Kenntnisse über die Entwicklung künstlerisch anspruchsvoller Musik vertieft und erweitert;
- haben sie Kenntnisse zur historischen Aufführungspraxis, zur Vortragslehre und Interpretationstheorie erworben;
- verfügen sie über einen guten Einblick in unterschiedliche schöpferische Konzeptionen von Komponisten und in das Nachleben ihrer Werke.

Inhalt

- Einführung in unterschiedliche Methoden der Musikwissenschaft (Quellenkritik, Stilkritik, Analyse, Hermeneutik);
- Vermittlung von Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens;
- Spezielle Themen der Musikgeschichte und Musikästhetik, die sich auf einzelne Gattungen, Komponistinnen und Komponisten oder Teilbereiche der Kompositions- und Rezeptionsgeschichte beziehen;
- Kurse zur historischen Aufführungspraxis, zur Vortragslehre und zur Rezeptionsgeschichte beziehen,
- Problemorientierte Analyse von Werken der älteren und neuen Musik sowie ihrer Rezeptionsgeschichte.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Elektronische Musik		
Studiensemester	SWS	Credits
1.-2.	2	6

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Testate
Lehrveranstaltungen / SWS	Einzel- und Gruppenunterricht „Interdisziplinäres Komponieren“, 2 x 1 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten; 150 Std. Selbststudium und Vorbereitung
Modulnote	Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls

- haben die Studierenden künstlerische und interpretatorische Fähigkeiten im Umgang mit elektroakustischen Klängen in einer Aufführungssituation erlangt.

Inhalt

Einführung in und Erprobung kompositorische Arbeit. Ggf. Konzeptionierung, Herstellung und Ausführung von mindestens einem elektroakustischen Werk (Akusmatisches Stück, Live-Elektronisches Stück oder Klanginstallation).

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Kammermusik / Ensemble Neue Musik		
Studiensemester	SWS	Credits
1.-4.	4	12

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Die Projekte bzw. Semesterleistungen werden testiert.
Lehrveranstaltungen / SWS	Kammermusik / Ensemble Neue Musik: 4 x 1 SWS
Arbeitsaufwand	<p>2 CP = 60 Stunden Aufwand / Projekt; Projekte Ensemble Neue Musik oder Kammermusik, Ein höherer Stundenaufwand kann im Optionalbereich (Wahlbereich) angerechnet werden. Genehmigte Projekte (Praktika) oder Kooperationen nach Probespiel können angerechnet werden.</p> <p>Entscheidend ist die Summe der erworbenen Credits unabhängig von der SWS-Zahl.</p> <p>360 Std., davon 120 Std. Präsenzzeiten; 240 Std. Selbststudium, Vorbereitung sowie Üben</p>
Modulnote	Testate

Lernziele / Kompetenzen

Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls:

- haben die Studierenden vertiefte praktische Erfahrungen als Interpretinnen und Interpreten zeitgenössischer Musik gesammelt und somit die Perspektive als Ausführende besser kennengelernt.
- haben die Studierenden ihre Fähigkeiten zum Zusammenspiel weiter entwickelt.

Inhalt

Weiterentwicklung der Fähigkeit zum kammermusikalischen Spiel mit dem Schwerpunkt Neuer Musik und/oder Mitwirkung im Ensemble Neue Musik .

Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke der Neuen Musik sowie Kompositionen aus der Kompositionsklasse.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul		
Komposition oder Dirigieren Neue Musik		
Studiensemester	SWS	Credits
3.-4.	4	12

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	die Projekte bzw. Semesterleistungen werden testiert
Lehrveranstaltungen / SWS	Einzelunterricht Komposition oder Gruppenunterricht Dirigieren Neue Musik, 2 x 2 SWS
Arbeitsaufwand	360 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten; 300 Std. Selbststudium, Vorbereitung sowie Üben
Modulnote	Testate

Lernziele / Kompetenzen

Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls

- kennen die Studierenden die erweiterten Grundlagen der Proben- und Schlagtechnik. Zudem werden Schwierigkeiten speziell in Partituren Neuer Musik besprochen und Lösungsansätze aufgezeigt. Ziel ist es, die Proben und das Einstudieren eigener Werke im Berufsalltag professionell begleiten zu können (Dirigieren);
- haben die Studierenden vertiefte praktische Erfahrungen als Dirigentinnen und Dirigenten zeitgenössischer Musik gesammelt und somit die Perspektive der Ausführenden besser kennengelernt;
- verfügen die Studierenden über erweiterte Einblicke in kompositorische Arbeits- und Denkweisen.

Inhalt

Dirigieren Neue Musik:

- Grundlagen der Schlagtechnik
- Ensemble- bzw. Orchesterführung
- Dirigieren von Partituren (Schwerpunkt 20. Jahrhundert) und Erarbeitung spezifischer Probleme
- Dirigieren eigener Kompositionen

Komposition:

Einführung in und Erprobung kompositorische Arbeit

Weitere Informationen

Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Veranstaltung. Die Zulassung erfolgt nach Feststellung der Eignung durch die zuständigen Fachprofessoren bzw. -professorinnen. Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul		
Wahlbereich		
Studiensemester	SWS	Credits
1.-2.	2-6	6

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Die Projekte bzw. Semesterleistungen werden testiert.
Lehrveranstaltungen / SWS	Künstlerische Projekte aus Chor, Orchester, Kammerorchester, Gitarrenensemble, Ensemble Neue bzw. Alte Musik oder Kammermusik (einschließlich Alte und Neue Musik); oder Studium generale: zusätzlich erworbene Credits aus Studienleistungen unterschiedlicher Fachrichtungen oder durch Tutorien oder Studienleistungen aus dem Bereich Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Erziehungswissenschaft (Anerkennung möglich); Genehmigte Projekte (Praktika) oder Workshops in Kooperationen können als Projekt angerechnet werden, jedoch nicht mehr als 2 Projekte je Modul. Kombination der Optionen ist möglich.
Arbeitsaufwand	SWS/CR.-Zuordnung als Durchschnittswert! Zu erbringen ist die Summe der Credits; 1 künstlerisches Projekt Orchester, Kammerorchester, Gitarrenensemble, Ensemble Neue Musik = 2 CP; 1 Sem Chor = 2 SWS = 2 CP; 1 SWS Kammermusik = 3 CP; 1 SWS Tutorien und Übungen = 1 CP; Vorl./Sem. 2 SWS = 3 CP Kombination der Optionen ist möglich. Entscheidend ist die Summe der erworbenen Credits unabhängig von der SWS-Zahl. 180 Std., davon in der Regel 22,5-67,5 Std. Präsenzzeiten, 157,5 - 112,5 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Üben und Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Testate

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kompetenzen in ausgewählten Gebieten aus den genannten Disziplinen, vertiefte Kompetenzen, Einblicke und Erfahrungen in den gewählten Bereichen im Zuge individueller Schwerpunktsetzung erworben.

Inhalt

Künstlerische Projekte: Repertoirearbeit und Aufführungen, Repertoirearbeit anhand von geeigneten Stücken.

Zusätzliche Vorlesungen, Seminare oder Übungen aus den gewählten Bereichen, Erteilung von Tutorien innerhalb der musiktheoretischen, musikwissenschaftlichen und musikpädagogischen Veranstaltungen, ggf. auch als künstlerische Assistenz bei besonderer Eignung nach Maßgabe des verantwortlichen Professors bzw. der Professorin oder zusätzlich erworbene Credits aus Studienleistungen aus akademischen Fachrichtungen, die in einer der Hochschule gleichgestellten Institution erworbenen worden sind.

Weitere Informationen

Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Veranstaltung. Tutorien können nur nach durch eine Fachprofessorin bzw. einen Fachprofessor bestätigter Eignung übernommen werden. Die von anderen Institutionen einzubringenden Studienleistungen bedürfen der Äquivalenzprüfung und der Genehmigung. Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Abschlussarbeit		
Studiensemester	SWS	Credits
		8

Zugangsvoraussetzungen	Bestandener Künstlerischer Kernbereich, 80 % ECTS
Leistungskontrollen / Prüfungen	Prüfung (Abschlussprüfung): Prüfungskonzert, 60 Minuten; wissenschaftlicher Begleittext (max. 10 Seiten) oder Vortrag (lecture) über die Dauer von max. 15. Minuten
Lehrveranstaltungen / SWS	Kolloquium (fakultativ)
Arbeitsaufwand	240 Stunden Proben, Selbststudium und Organisation.
Modulnote und Anteil an der Endnote	Die Bewertung des öffentlichen Konzertes geht zu 1/2 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden eine künstlerisch weit entwickelte Beherrschung des Instrumentes, hoch entwickelte und reflektierte musikalische Gestaltungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Sie haben die Reife nachgewiesen, den besonderen Anforderungen bei der Interpretation repräsentativer Werke Neuer Musik durch aktive Teilnahme an den Hochschulkonzerten, aber auch der Mitwirkung bei der Organisation von Konzerten innerhalb und außerhalb der Hochschule im öffentlichen Musikleben zu entsprechen, nachgewiesen. Die Studierenden weisen die Kompetenz nach, ihr Konzertprogramm unter interpretationsästhetischen, historischen oder analytischen Gesichtspunkten zu reflektieren und in schriftlicher Form niederzulegen oder mündlich zu präsentieren.

Inhalt

1. Prüfung (Abschlussprüfung) in Form eines öffentlichen Konzertes: in der Regel 60 Minuten; Vortrag von schwierigen Kompositionen unterschiedlicher Stilbereiche;
2. wissenschaftlicher Begleittext oder Vortrag (lecture) mit einem interpretationsästhetischen, analytischen oder historischen Schwerpunkt. Die Arbeit wird im Zusammenhang mit der künstlerischen Leistung im Konzert bewertet als bestanden oder nicht bestanden bewertet.

Weitere Informationen

Die Abschlussprüfung findet in der Regel im 5. Fachsemester (Prüfungsemester) statt. Zur Vorbereitung des wissenschaftlichen Begleittextes bzw. des Vortrags wird ein Examenskolloquium angeboten.

Studienverlaufsplan

für den Studiengang Master of Music, Künstlerisches Profil Neue Musik
an der Hochschule für Musik Saar

Modul	Teilmodule	SWS	Cr.	SWS	Cr.	SWS	Cr.	SWS	Cr.	SWS	Lehrform	Abschluss/Prüfung	Credits	Anteil an Endnote
Künstlerischer Kernbereich 1		2	16	2	16					4	E/Gr.	Modulprüfung benotet	32	1/8
Künstlerischer Kernbereich 2						2	16	2	16	4	E/Gr.	Abschlussprüfung	32	1/4
Werkreflexion	Analyse (kompositorisches Denken)					2	3	2	3	4	S	Testat und benotete Prüfung	6	1/8
Musikwissenschaft	Musikwissenschaftliches Hauptseminar	2	3	2	3					4	S	Modulprüfung unbenotet	6	
Elektronische Musik	Interdisziplinäres Komponieren	1	3	1	3					2	Gr./E	Testate	6	
Kammermusik/Ensemble Neue Musik		1	3	1	3	1	3	1	3	4	Gr.	Testate	12	
Komposition oder Dirigieren Neue Musik						2	6	2	6	4	Gr./E	Testate	12	
Wahlbereich		2	3	2	3					2-6	Gr.	Testate	6	
Abschlussarbeit												Abschlussprüfung	8	1/2
Summe Credits			28		28		28		28				120	1
Summe SWS		8		8		7		7						